

N i e d e r s c h r i f t

über die 21. öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde Kerznheim

am Montag, dem 25. April 2022

in der Mehrzweckhalle, An der Haardt 7 in Kerzenheim

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 13.04.2022. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 20.04.2022 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	16
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	16
Anwesend waren:	13
Nicht anwesend waren:	3

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Andrea Schmitt

SPD-Fraktion

Herr Bernd Fachenbach

Herr Jörg Heide

Frau Gisela Mähner

Frau Annette Mang

Herr Volker Mayer

Herr Peter Steinbrecher

Herr Markus Vorbeck

CDU-Fraktion

Herr Ludwig Schmitt

Frau Kirsten Weber

FWG-Fraktion

Herr Karsten Bessai

Herr Manfred Lieser

Herr Steffen Mohr

Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil

Beigeordnete/r

Herr Detlef Osterheld

von der Verwaltung

Herr Christopher Krill

Frau Michaela Zerner

Schriftführerin

Frau Silvia Steinbrecher-Benz

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Matthias Horwath

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Hebich

FWG-Fraktion

Herr Tobias Eckel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Friedhofsangelegenheit; hier: Auftrag an die Verwaltung zur Einholung von Angeboten für die Bestuhlung der Aussegnungshalle Friedhof Kerzenheim
2. Bauangelegenheit
- 2.1. Neubau Einfamilienwohnhaus an der Straße "Ostring"
Vorlage: 0559/FB 2/2022
3. Neu: Stellungnahme der Ortsgemeinde Kerzenheim zur geplanten Ausweisung eines Sondergebietes in der Ortsgemeinde Göllheim
Vorlage: 0560/FB 2/2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen und Anfragen
- 5.1. Information zum Sachstand "Hochwasservorsorgekonzept"
- 5.2. Neu: Gelände am Friedhof in Kerzenheim

Nichtöffentlicher Teil

1. Neu: Beratung über die durchzuführenden Straßenmarkierungsarbeiten in Kerzenheim und Rosenthal
Vorlage: 0561/FB 2/2022
2. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Andrea Schmitt, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kerzenheim und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.
- b) Dass der Gemeinderat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Auf Vorschlag der Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:
Öffentlicher Teil:
 - 3. Stellungnahme der Gemeinde Kerzenheim zur geplanten Ausweisung eines Sondergebietes in der Gemeinde Göllheim5.2 Gelände am Friedhof in Kerzenheim
Nichtöffentlicher Teil:
 - 1. Beratung über die durchzuführenden Straßenmarkierungsarbeiten

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Friedhofsangelegenheit; hier: Auftrag an die Verwaltung zur Einholung von Angeboten für die Bestuhlung der Aussegnungshalle Friedhof Kerzenheim

Die Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass der Friedhofsausschuss in seiner letzten Sitzung festgelegt habe, dass auf dem Kerzenheimer Friedhof ein weiteres Wiesengräberfeld neben dem derzeitigen angelegt werden soll. Auch auf dem Friedhof in Rosenthal wurde der Platz für ein weiteres Urnenwiesengräberfeld bestimmt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, im Laufe des Jahres die Friedhofssatzung zu überarbeiten und zu ändern.

Bei Besichtigung der Aussegnungshalle in Kerzenheim wurde festgestellt, dass die Bestuhlung in keinem guten Zustand mehr ist. Die rund 70 Stühle gehören seit Bestehen der Friedhofshalle in den 60er Jahren zur Einrichtung und wurden seitdem nicht ausgetauscht. Ratsmitglied Heide macht darauf aufmerksam, dass die Stühle durch Schienen verbunden sind. Bei der Einholung von Angeboten ist auf die Maße zu achten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Erweiterung der Urnenwiesengräberfelder der Friedhöfe in Kerzenheim und Rosenthal zustimmend zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig, Angebote für die Bestuhlung der Aussegnungshalle in Kerzenheim einzuholen.

2. Bauangelegenheit

2.1. Neubau Einfamilienwohnhaus an der Straße "Ostring"

Das bisher unbebaute Grundstück an der Straße „Ostring“ soll mit einem Einfamilienwohnhaus bebaut werden. Es handelt sich um eine Baulücke in einem ansonsten vollständig bebauten Bereich. Für den Bereich des Baugrundstückes besteht kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Die baurechtliche Beurteilung erfolgt nach der vorhandenen Bebauung. Das geplante Gebäude fügt sich nach der Höhe und der Art der Bebauung in die vorhandene Bebauung ein. Die baurechtlichen Vorschriften werden eingehalten. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Den Ratsmitgliedern liegt ein Auszug aus den vorgelegten Unterlagen vor.

Beschluss:

Zum geplanten Bau eines Einfamilienwohnhauses an der Straße „Ostring“ wird das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt. Das Vorhaben fügt sich in die vorhandene Bebauung ein. Die baurechtlichen Vorschriften werden eingehalten.

3. Neu: Stellungnahme der Ortsgemeinde Kerzenheim zur geplanten Ausweisung eines Sondergebietes in der Ortsgemeinde Göllheim

Die Ortsgemeinde Göllheim plant den Bebauungsplan „An der Dreiser Straße“ zu ändern. Der Änderungsbereich grenzt an den bestehenden Einkaufsmarkt an. Die Ortsgemeinde möchte im Änderungsbereich ein Fachmarktzentrum ausweisen. Informationen zum geplanten Bebauungsplan liegen den Ratsmitgliedern vor. Vom Gemeinderat Kerzenheim ist darüber zu beraten, ob durch das geplante Fachmarktzentrum Einwirkungen auf die Gemeinde Kerzenheim verursacht werden. Sollte dies der Fall sein, können Einwendungen gegen das Vorhaben vorgetragen werden. Diese sind jedoch entsprechend zu begründen. Einwendungen und Anregungen können bis zum 05.05.2022 eingereicht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt gegen die Änderung des Göllheimer Bebauungsplanes „An der Dreiser Straße“ keine Bedenken. Alle Ratsmitglieder sehen keine negativen Einwirkungen auf die Gemeinde Kerzenheim.

4. Einwohnerfragestunde

a) Flüchtlinge aus der Ukraine

Auf Nachfrage von Frau Stefanie Burkhardt sagt die Vorsitzende, sie habe keine offizielle Information von der Verbandsgemeindeverwaltung, wie viele Flüchtlinge in Kerzenheim untergebracht worden sind und bei wem sie sich befinden. Der Datenschutz lasse das nicht zu. Sie werde trotzdem versuchen, ein Treffen mit Kaffee und Kuchen zum gemeinsamen Austausch und Besprechen von Problemen zu organisieren.

b) Schneebruch „In den Neun Morgen“

Ein Einwohner macht darauf aufmerksam, dass wegen des schweren Schnees Äste bei einer Korkenzieherweide gebrochen seien und eine Gefahr darstellten. Dies soll von den Gemeindearbeitern bzw. vom Baumkontrolleur überprüft werden.

c) Einbahnstraßenregelung in der „Alten Eisenberger Straße“

Auf die Kritik eines Einwohners zu dieser Regelung, antwortet die Vorsitzende, sie habe viele positive Rückmeldungen erhalten. Der Gemeinderat habe beschlossen, die Einbahnstraße ein Jahr lang auszuprobieren, dann werde eine endgültige Entscheidung getroffen.

5. Mitteilungen und Anfragen

Informationen der Ortsbürgermeisterin

Krankheitsvertretung eines Gemeindearbeiters

Es wurde eine Krankheitsvertretung ausgeschrieben, da einer der beiden Mitarbeiter voraussichtlich länger krank sein wird und der verbliebene Gemeindearbeiter die Arbeit im Ort alleine nicht schaffen kann. Falls kein geeigneter Kandidat gefunden wird, muss der Bautrupps der Verbandsgemeinde für manche Arbeiten beauftragt werden. Es werde auch versucht, den Ökotrupp des Kreises zu engagieren.

In diesem Zusammenhang erklärt sie, dass das Ergebnis über den Stellenbedarf noch immer nicht vorliegt.

Corona

Einige Veranstaltungen sind abgesagt worden, da die Vereine vorsichtig mit der Planung sind. So finden das Maising, das Musical der Grundschule und der Rad- und Wandertag nicht statt. Zum Seniorennachmittag wird an einem späteren Termin eingeladen.

Brand an einem Wohnhaus in der Blumenstraße

Die Vorsitzende dankt der Freiwilligen Feuerwehr für den Einsatz am frühen Morgen des Ostermontags bei einem Wohnhausbrand. So konnte unter Mithilfe der Wehren aus der Verbandsgemeinde und dem ganzen Kreis verhindert werden, dass das Feuer in der eng bebauten Blumenstraße auf die angrenzenden Gebäude übergegriffen hat. Das betroffene Haus ist nicht mehr bewohnbar.

5.1. Information zum Sachstand "Hochwasservorsorgekonzept"

Den Entwurf des beauftragten Planungsbüros für die Erstellung eines Hochwasservorsorgekonzeptes habe sie an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet, berichtet die Vorsitzende. Die Fraktionen werden gebeten, sich den Entwurf schnellstmöglich anzusehen und eventuelle Ergänzungen der Ortsbürgermeisterin mitzuteilen. Diese werden dann über den technischen Werkleiter Zurowski an das Planungsbüro zur Einarbeitung weitergeleitet. Der aktualisierte Entwurf werde in einer Einwohnerversammlung vorgestellt, um Meinungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren. Über das endgültige Konzept entscheidet dann der Gemeinderat.

5.2. Neu: Gelände am Friedhof in Kerzenheim

Ratsmitglied Karsten Bessai, der auch als Klimaschutzpate tätig ist, erläutert den Anwesenden die Ergebnisse von Studenten der TH Bingen, die im Rahmen einer Studienarbeit Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität und Förderung des Klimaschutzes für die Gemeinde Kerzenheim erarbeitet haben. In einem Leitfaden werden vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung und Weiterentwicklung des Geländes am Friedhof entlang der Lautersheimer Chaussee aufgezeigt. In die verschiedenen Projekte sollen Einwohnerinnen und Einwohner eingebunden werden, daher ist die Vorstellung in einer Einwohnerversammlung geplant. Biodiversitäts- und klimaschutzfördernde Maßnahmen und der Leitfaden dazu liegen der Niederschrift als Anlagen 1 und 2 bei.

Im nichtöffentlichen Teil bestimmt der Gemeinderat, welche Straßenmarkierungen aufgebracht werden.

Schriftführerin:

Vorsitzende:

Gez.:
Silvia Steinbrecher-Benz
Verw.-Fachangestellte

Gez.:
Andrea Schmitt
Ortsbürgermeisterin